

Jahresbericht Jugi 2009

Ein neues Jahr, ein neues Glück und eine neue Herausforderung. Nach langem Nachdenken und etwas Bedenken übernahm ich das Amt des Jugi-Chefs. Erstes Highlight im Jahr 2009 war die Unterhaltung. Noch unter der Leitung von Marco Obrist führten wir einen Tanz auf. Wir stellten starke Wikinger dar.

Der nächste wichtige Punkt war der Jugendsporttag in Hettlingen (24. Mai 2009), leider mit einer schwachen Beteiligung. Insgesamt starteten nur 5 Jugi-Buben von 10! Sehr wahrscheinlich lag es am Datum (Auffahrt und der Anfang der Heuferien). Aber nun zum sportlichen.

Am Morgen fand ein 4-Kampf statt, aus den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen, National und Fitness, am Mittag war ein Jägerballturnier und am Schluss die Pendelstafette. Marc Schenk und Fabian Reinle holten sich eine Auszeichnung. Und im Jägerball wurden wir Platzsieger.

Der nächste Termin war der Jugiweinländer in Henggart. Auch an diesem Wettkampf startete leider nur eine bescheidene Anzahl Buben, insgesamt 3. Leider ist die Begeisterung bei den Jungs für den Weinländer gleich wie bei den TV-Jungs ... Folgende Buben holten eine Auszeichnung: Claudio Maggio, Jan Schälchli und Ivo Müller, er wurde sensationeller Dritter, bravo!

Als nächstes war die grosse Sommerpause. Nach den Sommerferien wechselten zwei Jugibuben in den Funsport, dafür kamen zwei neue. Der eine ist leider weggezogen. Momentan sind neun Jugibuben.

Am 19./20. September war die Jugireise mit dem Funsport zusammen. Am ersten Tag fuhren wir von Altikon mit Bus und Zug auf den Uetliberg. Von dort liefen wir zur Felsenegg. Von der Felsenegg verschoben wir nach Hütten bei Wädenswil, wo wir übernachteten. Am Sonntag besuchten wir in den Zürich-Zoo.

Eine Woche später am 27. September war dann schon das Schlussturnen. Sechs motivierte Jugibuben starteten an einen 5 Kampf (Weitsprung, Ballzielwurf, Böcklisprung, 60m-Sprint und Seilspringen). Schlussturn-Sieger wurde Ivo Müller.

Am 20. Oktober fand wieder einmal ein Elternabend statt. Bei mässiger Beteiligung besprachen wir das Jahr 2009, Jahresprogramm 2010, Ziele der Jugilektionen, Jugireise und verschiedene weitere Sachen.

In den Herbst- und Wintertrainings trainierten wir Kraft, Ausdauer, Unterhaltung und bereits schon wieder für den Jugendsporttag.

Als letztes möchte ich mich noch bei allen Jungs für den grossen Trainingsfleiss und die tollen Leistungen bedanken. Ein besonderer Dank an alle Leiter und alle Kampfrichter, ohne die könnten wir nicht starten.

Der Jugichef

André Gut